

Datenschutzhinweise für Einzelunternehmen im Hinblick auf Abschleppvermittlungen der GDV DL

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als Einzelkaufmann – und gleichzeitig natürliche Person – einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns, die GDV Dienstleistungs-GmbH („GDV DL“), geben, die Sie uns als Vertragspartner zur Verfügung stellen. Wie Sie wissen, haben wir als GDV DL vom Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration („Konzessionsgeber“) eine Konzession zur Vermittlung von Abschleppvorgängen erhalten. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden zu Zwecken der Zuverlässigkeitssprüfung auch personenbezogene Daten der Abschleppunternehmen sowie deren Mitarbeiter erhoben und verarbeitet, worüber wir mit diesem Dokument informieren möchten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich sind wir als Vertragspartner, also

GDV Dienstleistungs-GmbH
Frankenstraße 18
20097 Hamburg
Telefon: 040 33449-0
E-Mail: info@gdv-dl.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter

Datenschutzbeauftragter
GDV Dienstleistungs-GmbH
Frankenstraße 18
20097 Hamburg
040 33449 3433
datenschutz@gdv-dl.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Der Konzessionsgeber hat im Rahmen der Konzessionsvorgaben festgelegt, dass die GDV DL von jedem Abschleppunternehmen sowie seinen eingesetzten Mitarbeitern Informationen zu Zwecken der Zuverlässigkeitssprüfung einholen muss. Die Informationen zu Ihrer Person als Einzelkaufmann erheben wir im Rahmen des Vertragsschlusses. Es werden grundsätzlich nur solche Informationen erhoben, die wir zur Vertragserfüllung benötigen. Hierbei handelt es sich um folgende Datenkategorien:

- Vorname, Name
- Geburtsjahr
- Firma
- Anschrift
- Angaben im Führungszeugnis

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) für Abschluss und Erfüllung des mit Ihnen bestehenden Vertrages (Art. 6 Abs.1 S.1 Buchst. b DS-GVO). Um Ihnen Abschleppaufträge vermitteln zu können, muss zunächst eine erfolgreiche Zuverlässigkeitssprüfung zu Ihrer Person durchgeführt worden sein. Insoweit ist auch die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an den Konzessionsgeber erforderlich, um den Abschleppvertrag mit Ihnen erfüllen zu können.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens erfolgt eine solche – wie oben bereits dargelegt – nur zu Zwecken der Zuverlässigkeitssprüfung an den Konzessionsgeber, das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration. Eine Verarbeitung durch sonstige Stellen findet nicht statt.

Werden Daten in einen Drittstaat oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, also insbesondere für die Laufzeit des mit Ihnen bestehenden Vertrages. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus dem lokal anzuwendenden Handelsrecht. Steuerrecht, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz und Wertpapierhandelsgesetz. Aufgrund der dort vorgegebenen Fristen werden Geschäftsunterlagen und Dokumentationen aufbewahrt.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der lokal anzuwendenden gesetzlichen Verjährungsvorschriften.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Des Weiteren gelten die aus dem BDSG anzuwendenden Bestimmungen. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO). Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unseres Vertrages müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden. Zum Teil können Ihnen Nachteile entstehen, wenn Sie bestimmte personenbezogene Daten nicht bereitstellen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, kann dies der Aufnahme und Durchführung des Vertrages entgegenstehen.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung des mit Ihnen bestehenden Vertrages nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Dies gilt auch für ein Profiling. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO (Dataverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO (Dataverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

GDV Dienstleistungs-GmbH
Abteilung Partner Services
Frankenstraße 18
20097 Hamburg
Telefon: 040 33449-0
E-Mail: abschleppzentrale@gdv-dl.de